



Marktgemeinde Auersthal
2214, Pol. Bezirk Gänserndorf, NÖ

Lfd.Nr. 16

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche S I T Z U N G des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 9. Juni 2022 im Sitzungssaal Gemeindeamt

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 20:01 Uhr

Die Einladung erfolgte am
1.6.2022 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER
Vizebürgermeisterin Petra HÖSCH

Gf GR. Andreas GERITZER

Gf GR. Robert FELLNER

GR. Roland HOFER

GR. Heinz SCHELLNER

GR. Christoph REITER-HAVLICEK

GR. Ing. Christian KAISER

Gf GR. Günther WEILINGER

Gf GR. Christian HAGER

GR. Sabine SCHLÖSSER

GR. Verena PERNOLD

GR. Martin FELLNER

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Mag. (FH) Johann Plach (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR. Ing. Johann SCHUSTER

GR. Ing. Andreas HAGER

GR. DI Rainer FEUCHT

GR. Sarah SAURER BA

GR. Herlinde GRÜN

GR. Markus SCHEIDL

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Pkt. 2. Bericht Prüfungsausschusssitzung 30.5.2022
- Pkt. 3. 1. Nachtragsvoranschlag 2022
- Pkt. 4. Auftragsvergabe – VS-MS-Zu- und Umbau Tranche 2
- Pkt. 5. Darlehensvergabe – Landesfinanzsonderaktion Straße 2022
- Pkt. 6. Darlehensvergabe – Projekt VS-MS Zu- und Neubau
- Pkt. 7. Grundsatzbeschluss – VOR KlimaTicket - Schnupperticket
- Pkt. 8. Auftragsvergabe – Dammweg
- Pkt. 9. Ansuchen um Förderung für Energiesparmaßnahmen
- Pkt. 10. KPC-Fördervertragsannahme – WVA-BA 13 Preußengasse
- Pkt. 11. KPC-Fördervertragsannahme – ABA – BA 17 Am Anger
- Pkt. 12. Abtretungen Hubertusweg
- Pkt. 13. Berichte
- Pkt. 14. Termine

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und Gäste und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen.

Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von den Vertretern aller Fraktionen zugesendet. Es wurden keine schriftlichen Änderungsanträge eingebracht.

Das Sitzungsprotokoll vom 11.5.2022 gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 2:

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet, dass am 30.5.2022 um 20:00 Uhr die letzte Prüfungsausschusssitzung stattfand. TOP 1 – laufende Gebarung: Sie war mängelfrei. Im TOP 2 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 beraten. Es wurden alle Fragen erklärt und daher empfiehlt der Prüfungsausschuss die Genehmigung. Im TOP 3 sah man sich die Personalkosten 2021 an. Es gab keine Besonderheiten.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2022

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurde gemäß VRV 2015 erstellt und mit dem zuständigen Bearbeiter des Landes fertig gestellt und beraten. Er lag in der Zeit von 19.5.2022 bis 2.6.2022 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es gab keine Stellungnahmen. Diese Auflage war ordnungsgemäß an der Amtstafel und im Internet kundgemacht.

Gleichzeitig wurde er am 18.5.2022 allen Mitgliedern des Gemeinderates elektronisch übermittelt. Und ein ausgedrucktes Exemplar pro Fraktion bereitgestellt.

Abholung der Fraktionsexemplare:

20.5.2022 / 10:30 Uhr – GR. Sabine Schlösser (SPÖ)

24.5.2022 / 10:08 Uhr - GR. Heinz Schellner (ÖVP)

Der erste Nachtragsvoranschlag 2022 wurde deswegen schon jetzt notwendig, da die zur Finanzierung notwendigen Darlehen nicht in voller Höhe veranschlagt waren. Aufgrund der aktuellen Zinssituation mussten die geplanten Darlehen in voller Höhe ausgeschrieben werden. Da die Zinsangebote der Banken momentan nur 24 bis 48 Stunden Gültigkeit haben, wird am 9.6., am Tag der nächsten GR-Sitzung um 10:00 Uhr die Angebotsöffnung sein damit am Abend der Gemeinderat die Vergabe beschließen kann und am nächsten Tag die beschlossene Bank die Info erhält.

Ein weiterer Grund für den NVA 2022 war das Projekt HLF3-Feuerwehrfahrzeug. Da die Landesfinanzsonderaktion – Feuerwehrfahrzeug im Jahr 2023 ausläuft und die Beantragung mit der Bestellung zu erfolgen hat, war die Aufnahme ins heurige Budget, obwohl die Gelder erst 2024 fließen, notwendig.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4: Auftragsvergabe VS-MS-Zu- und Umbau Tranche 2

Am 17.5.2022 fand ein Besuch in St. Pölten zum Thema Schulzubau statt. Dieser Termin war aufgrund mehrerer Urgenzen und Schreiben an die zuständige Landesrätin bzw. auch an Landeshauptfrau Mikl-Leitner zustande gekommen. Der Bürgermeister und AL Plach trafen auf Vertreter der Abteilung Schul- & Kindergarten.

In einer längeren Diskussion wurden die Möglichkeiten der Förderungen und der Finanzierungen besprochen. Neben der bereits zugesagten Förderung des Schulzubaus wurden weitere Finanzierungsbeihilfen durch „Landesfinanzsonderaktionen“ besprochen und aufgezeigt welche nun auch in Anspruch genommen werden.

Vom Schul- und Kindergartenfond wurden vorläufig einmal € 7,33 Mio. Baukosten anerkannt und eine Förderung in der Höhe von € 2.008.497,- - Auszahlung auf 15 Jahre bewilligt. Die Differenz zu den aktuellen Preisen wird dann bei der Abrechnung berücksichtigt und eine zweite Förderung bewilligt.

Wie schon in der letzten Sitzung berichtet wurden von 27.4.2022 bis 31.5.2022 die Gewerke der 2. Tranche ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren fand im Oberschwellenbereich, ohne vorherige Ankündigung, statt, sodass wir den Schwellenwert für Bauaufträge von € 5.350.000,- überschreiten.

Die Ausschreibung wurde wieder über das ANKÖ-Portal veröffentlicht.

Es wurden 10 Gewerke ausgeschrieben und zu 8 Gewerken gab es Angebote. Bei diesen 8 Gewerken liegt der Preis um ca. 55 T€ unter den Kostenschätzungen des Architektenteams. Bei 2 Gewerken (Wärmeverbundsysteme und Sicherheits- und Schutzmaßnahmen Flachdach) wurden keine Angebote abgegeben.

In Übereinstimmung mit dem §35 des Bundesvergabegesetz (BVergG 2018) kann die Ausschreibung als Verhandlungsverfahren mit Vorankündigung wiederholt werden, wenn im Zuge des offenen Verfahrens keine Angebote einlagen.

Das Verfahren wird wieder über die ANKÖ Plattform abgewickelt.

Die aktualisierte Gesamtkostenschätzung liegt derzeit bei 9.289.000,--

Diese Tranche teilte sich wie folgt in 9 Bereiche:

1. Gewerk 7 – Portalschlosserarbeiten

alle Portale im Innenbereich,

Es gab 3 Angebote:

- Kostenplan Architekten: € 98.056,80 (inkl. MwSt.)
- **Fa. Schinnerl Metallbau - Tulln - € 218.954,38 (inkl. MwSt.)**
- **Fa. Binder - Gaweinstal - € 224.416,80 (inkl. MwSt.)**
- **Fa. Heinrich Renner GmbH - Langenlois - € 313.057,43 (inkl. MwSt.)**

Die vorliegenden Angebote wurden nun noch einer vertieften Überprüfung unterzogen und für in Ordnung befunden.. Der Vergabevorschlag lautet –
Fa. Schinnerl Metallbau zum Auftragswert von € 218.984,38

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Schinnerl Metallbau aus Tulln zum Preis von € 218.954,38 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Gewerk 8 – Schlosserarbeiten

alle Geländer, Absturzsicherungen vom Schlosser:

Es gab 4 Angebote:

- Kostenplan Architekten: € 308.432,4 (inkl. MwSt.)
- **Fa. Krameß Metallbau - Wolkersdorf - € 286.795,20 (inkl. MwSt.)**
- **Fa. Binder Gaweinstal - € 349.404,- (inkl. MwSt.)**
- **Fa. Heinrich Renner GmbH - Langenlois - € 410.409,01 (inkl. MwSt.)**
- **Fa. Schinnerl Metallbau GmbH, Tulln - € 422.047,45 (inkl. MwSt.)**

Die vorliegenden Angebote wurden nun noch einer vertieften Überprüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Vergabevorschlag lautet –
Fa. Krameß Metallbau GmbH zum Auftragswert von € 286.795,20

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Krameß Metallbau aus Wolkersdorf zum Preis von € 286.795,20 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Gewerk 9 – Förderanlagen:

Aufzugsanlage Turnsaal und Zubau Schule

Es gab 4 Angebote:

Kostenplan Architekten: € 141.332,4 (inkl. MwSt.)

- **Fa. Friedl – Neutal - € 92.283,60** (inkl. MwSt.)

- Fa. Vestner Aufzüge Austria GmbH – Wien - € 94.970,40

- Fa. Kone-Wien - € 110.246,54 (inkl. MwSt.)

- Fa. Aufzugswerke M.Schmitt+Sohn GmbH-Wien
€ 102.576,- (inkl. MwSt.)

Die vorliegenden Angebote wurden nun noch einer vertieften Überprüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Vergabevorschlag lautet –
Fa. Friedl zum Auftragswert von € 92.283,60

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Friedl aus Neutal zum Preis von € 92.283,60 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Gewerk 10 – Trockenbau „Akustik“:

Trockenbauwände inkl. abgehängte Akustikdecken, sämtliche Bepunktungen und Brandschutz:

Es gab 7 Angebote:

- Kostenplan Architekten: € 474.221,- (inkl. MwSt.)
- **Fa. Bozo Miskic GmbH - € 489.156,46** (inkl. MwSt.)
- Fa. Akustik Blasch-Wr. Neudorf - € 643.140,19 (inkl. MwSt.)
- Fa. Lico – Wolfsberg € 559.494,06 (inkl. MwSt.)
- Fa. NV – Trockenbau – Wien - € 673.208,18 (inkl. MwSt.)
- Fa. Lieb Bau – Weiz - € 571.683,07 (inkl. MwSt.)
- Fa. Tüchler - Wien - € 708.537,60 (inkl. MwSt.)
- Fa. Perchtold – Wien - € 624.286,75 (inkl. MwSt.)

Die vorliegenden Angebote wurden nun noch einer vertieften Überprüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Vergabevorschlag lautet –
Fa. Bozo Miskic GmbH zum Auftragswert von € 489.156,46

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Bozo Miskic GmbH aus Wien zum Preis von € 489.156,46 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Gewerk 11 – Klebarbeiten- /Bodenbeläge:

alle Bodenausbesserungen und neue Belege im Bestand und Zubau,
ausgenommen Turnsaalboden

Es gab 7 Angebote:

Kostenplan Architekten: € 176.713,68 (inkl. MwSt.)

- **Fa. Drini Memedi GmbH - € 84.529,14** (inkl. MwSt.)

- Fa. Raumausstattung Wiesinger – Eferding - € 89.355,60 (inkl. MwSt.)

- Fa. Durament – Wien - € 113.220,66 (inkl. MwSt.)

- Fa. Wiedner - Gloggnitz - € 118.841,28 (inkl. MwSt.)

- Fa. Schatz Objekt – Wolfsberg - € 104.593,68 (inkl. MwSt.)

- Fa. REKO Beschichtungstechnik – Wien - € 126.296,76 (inkl. MwSt.)

- Fa. Mrazek GmbH – Weigelsdorf - € 103.437,12 (inkl. MwSt.)

Die vorliegenden Angebote wurden nun noch einer vertieften Überprüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Vergabevorschlag lautet – Fa. Drini Memedi GmbH zum Auftragswert von € 84.529,14

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Drini Memedi GmbH aus Wien zum Preis von € 84.529,14 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Gewerk 12 – Beschichtungen:

Ausbesserungs- und Malerarbeiten im Bestand und Zubau

Es gab 3 Angebote:

Kostenplan Architekten: € 86.158,92 (inkl. MwSt.)

- **Fa. Göls Malerbetriebs GmbH – Wien - € 81.563,78** (inkl. MwSt.)

- Fa. REKO - Wien - € 86.878,80 (inkl. MwSt.)

- Fa. Maler Schmied - Krems - € 92.090,40 (inkl. MwSt.)

Die vorliegenden Angebote wurden nun noch einer vertieften Überprüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Vergabevorschlag lautet – Fa. Göls Malerbetriebs GmbH zum Auftragswert von € 81.563,78

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Göls Malerbetriebs GmbH aus Wien zum Preis von € 81.563,78 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Gewerk 13 – Fliesen und Terrazzoarbeiten:

alle Fliesen und Terrazzobeläge im Bestand, Zubau und Turnsaal

Es gab 1 Angebot:

Kostenplan Architekten: € 239.784,60 (inkl. MwSt.)

- **Fa. Fuchsberger GmbH - € 259.525,80** (inkl. MwSt.)

Die vorliegenden Angebote wurden nun noch einer vertieften Überprüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Vergabevorschlag lautet – Fa. Fuchsberger GmbH zum Auftragswert von € 259.525,80

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Fuchsberger GmbH aus Amstetten/Mauer zum Preis von € 259.525,80 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Gewerk 14 – Türsysteme:

sämtliche Türen inkl. Zargen die keine Portale im Innenbereich, Brandschutztüren aus Holz

Es gab 1 Angebot:

Kostenplan Architekten: € 64.398,- (inkl. MwSt.)

- **Fa. Tüchler Ausbau GmbH - € 104.893,00** (inkl. MwSt.)

Die vorliegenden Angebote wurden nun noch einer vertieften Überprüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Vergabevorschlag lautet – Fa. Tüchler Ausbau GmbH zum Auftragswert von € 104.893,-

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Tüchler Ausbau GmbH aus Wien zum Preis von € 104.893,- beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Gewerk 15 – Wärmedämmverbundsysteme

Putzfassade am Holzbau ohne Dämmung, Wärmedämmsysteme inkl. Dämmung auf Beton und Ziegelwände

Es gab keine Angebote:

Kostenplan Architekten: € 196.890,- (inkl. MwSt.)

Die Ausschreibung für dieses Gewerk wird als Verhandlungsverfahren wiederholt!

10. Gewerk 16 – Sicherheits- und Schutzmaßnahmen Flachdach für Dächer

Es gab keine Angebote:

Kostenplan Architekten: € 15.789,60 (inkl. MwSt.)

Die Ausschreibung für dieses Gewerk wird als Verhandlungsverfahren wiederholt!

Die Auftragsvergaben sollen dann in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

Am 25.5.2022 fanden am Gemeindeamt die Baueinführungsgespräche und die Unterzeichnung der Zuschlagserteilungen mit den zuständigen Firmen statt. Am Nachmittag des 25.5.2022 fand auch das Planungsgespräch mit der Direktorin Frau Schlederer statt, in dem die Details für den Bauablauf in Verbindung mit dem Schulalltag besprochen wurden.

Zu Punkt 5: Darlehensvergabe – Landesfinanzsonderaktion Straße 2022

Zur Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen 2022 ist die Aufnahme eines über die „Landesfinanzsonderaktion - Allgemein“ geförderten Darlehens in der Höhe von € 100.000,- geplant. Dazu wurden insgesamt 10 Kreditinstitute zur Abgabe eingeladen. 6 Institute haben schließlich Offerte abgegeben – sh. Beilage 1: Die Beilage 1 wurde erklärt.

Wie vom Vorsitzenden bereits berichtet, wurde die Hypo Bank NÖ als Bestbieter festgestellt und die Variante „Fixzinssatz“ mit einem Zinssatz ICE-Swap-Rate 1,81 + 0,52 Aufschlag = 2,33% per 9.6.2022 p.a. fix auf die gesamte Laufzeit empfohlen. Dieser Zinssatz kann sich noch bis zur Zuzählung ändern. Eine vorzeitige Darlehenstilgung bzw. Vertragsauflösung ist beiderseits ausgeschlossen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Angebot der Hypo Bank NÖ mit einem Fixzinssatz von ICE-Swap-Rate 1,81 per 9.6.2022 + 0,52% Aufschlag p.a. auf 10 Jahre beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6: Darlehensvergabe – Projekt VS-MS Zu- und Neubau

Zur Finanzierung des Projekt VS-MS Zu- und Neubau ist die Aufnahme von 3 Darlehen geplant.

- Volksschule - € 1,0 Mio – Laufzeit: 15 oder 20 Jahre
- Mittelschule 1 - € 4,0 Mio – Laufzeit 30 Jahre
- Mittelschule 2 - € 3,5 Mio – Laufzeit 30 Jahre

Dazu wurden insgesamt 10 Kreditinstitute zur Abgabe eingeladen.
6 Bankinstitute haben rechtzeitig, eines verspätet, abgegeben.

Darlehen – Volksschule - € 1,0 Mio – Laufzeit 15 oder 20 Jahre

- Marchfelder Bank
 - var. 0,25 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z. 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 20 Jahre
- Österr. Kommunalkredit AG-Wien
 - var. 0,25 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z. 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 20 Jahre
- Bank-Austria
 - fix 2,52% sowohl für 15 als auch 20 Jahre
 - var. 0,499 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
- Erste Bank
 - var. 0,28 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 15 Jahre
- Hypo-Nö
 - fix 2,422% für 15 Jahre – abhängig vom ICE-Swap-Rate
 - fix 2,340% für 20 Jahre – abhängig vom ICE-Swap-Rate
 - var. 0,278 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
- Raiffeisenbank Auersthal
 - fix 2,860% für 15 Jahre
 - fix 2,808% für 20 Jahre
 - var. 0,478 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 15 Jahre

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Angebot der Marchfelder Bank Gänserndorf mit einem variablen Zinssatz 6-M.Euribor + 0,25% Aufschlag p.a. auf 20 Jahre beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Darlehen – Mittelschule 1 - € 4,0 Mio – Laufzeit 30 Jahre

- **Österr. Kommunalkredit AG-Wien**
 - var. 0,25 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z. 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 30 Jahre
- **Marchfelder Bank**
 - var. 0,33 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z. 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 30 Jahre
- **Bank-Austria**
 - fix 2,45% für 30 Jahre abhängig vom ICE-Swap-Rate
 - var. 0,518 Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
- **Erste Bank**
Kein Angebot
- **Hypo-Nö**
 - fix 2,442% für 30 Jahre – abhängig vom ICE-Swap-Rate
 - var. 0,349 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
- **Raiffeisenbank Auersthal**
 - fix 2,830% für 30 Jahre
 - var. 0,61 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 30 Jahre
- **BAWAG-PSK**
 - Konnte nicht berücksichtigt werden, da es erst am 9.6.2022 um 12:10 Uhr per Postbote einlangte.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Angebot in der vorliegenden Form der Österr. Kommunalkredit AG Wien mit einem variablen Zinssatz 6-M.Euribor + 0,25% Aufschlag p.a. beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Darlehen – Mittelschule 2 - € 3,5 Mio – Laufzeit 30 Jahre

- **Österr. Kommunalkredit AG-Wien**
 - var. 0,25 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z. 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 30 Jahre
- **Marchfelder Bank**
 - var. 0,33 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z. 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 30 Jahre
- **Bank-Austria**
 - fix 2,45% für 30 Jahre abhängig vom ICE-Swap-Rate
 - var. 0,518% Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
- **Erste Bank**
Kein Angebot
- **Hypo-Nö**
 - fix 2,44% für 30 Jahre – abhängig vom ICE-Swap-Rate
 - var. 0,349 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
- **Raiffeisenbank Auersthal**
 - fix 2,830% für 30 Jahre
 - var. 0,61 % Aufschlag auf den 6-M. Euribor z.Z 0,034% 8.6.2022
Laufzeit 30 Jahre

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Angebot in der vorliegenden Form der Österr. Kommunalkredit AG Wien mit einem variablen Zinssatz 6-M.Euribor + 0,25% Aufschlag p.a. beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7: VOR KlimaTicket - Schnupperticket

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde die Anschaffung eines VOR-Klimaschnuppertickets beschlossen. Einige Tage danach erhielten wir die Info, dass diese Schnuppertickets mit 10% von NÖ-Regional und mit 30% durch klima:aktiv gefördert werden, wenn der Gemeinderat dazu einen Grundsatzbeschluss fällt. Zusätzlich werden diese Förderungen gegeben, wenn Gemeinden diese für mindestens drei Jahre ihren Bürgern zur Verfügung stellen. Es wurde seitens NÖ Regional den Gemeinden vorgeschlagen zumindest 2 Tickets zu bestellen.

Grundsatzbeschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Auersthal beschließt, seinen Bürgerinnen und Bürgern ein kostenloses VOR-Schnupperticket für die nächsten drei Jahre unter folgenden Rahmenbedingungen anzubieten.

Rahmenbedingungen:

- 1 Woche pro Bürger/-in im Halbjahr
- Kautions € 50,-
- Reservierung telefonisch am Gemeindeamt
- Bei der Entlehnung werden die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt und verbindlich akzeptiert. Ebenso ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen.
- Bei Verlust der Karte sind die Kosten voll zu ersetzen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass ein VOR-Schnupperticket für die nächsten drei Jahre angeschafft und zu den angeführten Konditionen an Gemeindebürger/-innen verliehen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

12 Pro – 1 Enthaltung (gfGR Günther Weilingner)

Zu Punkt 8: Auftragsvergabe - Dammweg

Wie schon im Jahresbauplan geplant, sollen am Dammweg ein kombinierte Geh- und Radweg mit Parkmöglichkeiten entstehen. Aufgrund einer 60-70%igen Fördermöglichkeit wird der Geh- und Radweg gleich auf der ganzen Länge des Dammweges umgesetzt.

Das Zivilingenieursbüro DI. Florian Denk hat die Planung und Ausschreibung Geh- und Radweges durchgeführt. Die Errichtung der Parkfläche wird zu Kontrahentenpreisen von der Fa. Pittel+Brausewetter zum Preis von € 65.000,- (exkl. MwSt.) durchgeführt.

Die Ausschreibung lt. Vorgabe der Abteilung Landesstraßenplanung des Landes NÖ wurden 4 Firmen eingeladen ein Angebot abzugeben. Folgende Angebote erhielten wir:

1. Fa. Pittel + Brausewetter € 103.355,31
2. Fa. Held & Francke € 116.890,10
3. Fa. Porr Bau GmbH € 118.521,60
4. Fa. Leithäusl € 121.803,99

Der Vergabevorschlag lautet daher Fa. Pittel + Brausewetter zum Preis von € 103.355,31

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Pittel + Brausewetter mit der Umsetzung des Geh- und Radweges zum Preis von € 103.355,- (exkl. MwSt.) und mit der Errichtung der dazugehörigen Parkflächen zum Preis von ca. € 65.000,- (exkl. MwSt.) lt. Kontrahenten Vertrag beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9: Ansuchen um Förderung für Energiesparmaßnahmen

Folgende Ansuchen um Förderung von energiesparenden Maßnahmen liegen vor:

9.1. Herr Kurt HAFERL, 2214 Auersthal, Schweinbartherstraße 30
 Standort: Schweinbartherstraße 30
 Installation einer Photovoltaikanlage 10,0 kWp - Gesamtkosten: € 9.297,13
 Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000,-
 € 9.297,13,- – 5% = € 464,86 **daher Förderung € 464,86**

9.2. Herr Alfred HOLZMANN, 2214 Auersthal, Weingartenstraße 21
 Standort: Weingartenstraße 21
 Installation einer Photovoltaikanlage 7,92 kWp - Gesamtkosten: € 10.458,97
 Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000,-
 € 10.458,97 – 5% = € 522,95 **daher Förderung € 522,95**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die beiden Förderauszahlungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10: KPC-Fördervertragsannahme – WVA – BA 13 Preußengasse

Seitens der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) wurde die Annahmeerklärung zum Förderantrag B905382 betreffend den WVA – BA 13 Preußengasse (Wasserleitungswechsel) vorgelegt. Der Fördervertrag sieht eine Bundesförderung in der Höhe von € 7.000,- vor.

PS.: Eine Landesförderung wurde leider nicht genehmigt.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Fördervertragsannahme beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11: KPC-Fördervertragsannahme – ABA – BA 17 Am Anger

Seitens der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) wurde die Annahmeerklärung zum Förderantrag B905667 betreffend den ABA – BA 17 Am Anger (Erweiterung Kanal) vorgelegt. Der Fördervertrag sieht eine Bundesförderung in der Höhe von € 50.400,- vor.

PS.: Eine Landesförderung wurde leider nicht genehmigt.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Fördervertragsannahme beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12: Abtretungen Hubertusweg

Das Projekt Hubertusweg ist nun soweit fortgeschritten, dass die neuen Grundstücksgrenzen vermessen, ausgesteckt und den Anrainern präsentiert wurden. Nun müssen die Flächentausche vertraglich und rechtlich gesichert werden. Mit Notar Bauer wurden die Varianten besprochen und folgende Vorgehensweise wurde beschlossen.

Folgende Anrainer treten unentgeltlich an die Gemeinde Flächen, für die Herstellung der neuen Straße am Hubertusweg, ab:

Schmidt Josef 287m², Pohn Christoph 65m², Pohn Alexandra 66m², Fellner Martina 66m², Haferl Herbert und Brigitte 74m² und Prettnner Martha 66m².

Wobei die Hälfte der Fläche mit 100€/m² von folgenden Personen abgelöst werden, Geritzer Rosa, Zartl Ferdinand, Haferl Herbert, Berthold Josef. Der Notar Mag. Bauer wurde mit der Aufsetzung des Vertrages beauftragt.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Abtretungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 13: Berichte

- **Bericht – Regionale Leitplanung**

Die Regionale Leitplanung wurde aufgrund der Nichtgenehmigung der S8 und der Pandemie, für 2 Jahre unterbrochen. Am 31.05.2022 fand im Saal der Wirtschaftskammer in Gänserndorf die Fortsetzung der Regionalen Leitplanung statt. Seitens der Marktgemeinde Auersthal nahmen Vizebürgermeisterin Petra Hösch und Mathias Brandstätter teil. Hierbei werden die Themen Siedlungsgrenzen, Erhaltenswerte Landschaftsteile, Regionale Grünzonen, Agrarische Schwerpunkträume, Standorträume für regionale Betriebsgebietsentwicklung und Flächen für Kiesabbau (Materialabbau) genauer untersucht. Die Regionale Leitplanung ist prinzipiell in 3 Teilregionen unterteilt: Marchfeld West, Marchfeld Ost

und Südliches Weinviertel. Im nächsten Schritt werden die Schwerpunkte in den Teilregionalen Arbeitsgruppen besprochen. Diese findet am 28.06.2022 von 14:00-17:00 im Gemeindesaal hier bei uns in Auersthal statt.

Unserer Gemeinde sollte hier mit einigen Vertretern vertreten sein.

- Bestellung – FF-Haus HLF3

Nach der letzten GR-Sitzung wurde der beschlossene HLF3 Feuerwehrauto bestellt. Durch die vorangeschrittene Planung und rasche Entscheidung des Gemeinderates konnte der Gemeinde voraussichtlich ca. € 35.000 bis € 40.000,- gespart werden, da die Bestellung von uns die letzte BBG – Rosenbauer Bestellung war.

- Sanierung – Friedhofsmauer - Zaun

In den letzten Wochen fanden die letzten Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer statt. Weiters wurde der in die Jahre gekommene Zaun erneuert und eine neue „Erdbox“ errichtet.

- TBE - Vormerkungen

Wie schon in einer der letzten Sitzungen berichtet, ist die TBE momentan mit 19 bis 20 Kindern, das sind im Durchschnitt pro Tag max. 15 Kindern, sehr gut ausgelastet. Damit in Zukunft die notwendigen Plätze für Auersthaler Kinder vorhanden bleiben, wird im nächsten I-Blatt darauf hingewiesen, dass sich interessierte Familien rechtzeitig vormerken lassen sollen.

- 100 Jahre NÖ am 25.6.2022

Der BGM berichtet vom Stand der Planungen für das 100 Jahre NÖ Fest in Gänserndorf. Danut & Henni Wais werden mit Ihrem Wagen und den Vertretern aus unserer Gemeinde mit dem Wagen am Umzug durch Gänserndorf teilnehmen. Zusagen Teilnahme bzw. Ideen zum Ablauf.

- Sommerfest 8.7.2022

Nachdem die letzten beiden Weihnachtsfeiern Corona-bedingt ausgefallen sind werden wir am 8.7.2022 ein Sommerfest im Gemeindehof organisieren.

- Busverkehr im Südl. Weinviertel

Mit 5. Juni 2022 (Pfingstsonntag) wurden von der Postbus AG die Linien 530 + 535 vorläufig wieder mit Dieselbussen übernommen. Ab Sept. 2023, also mit Beginn des neuen Schuljahres sollen dann Elektrobusse zum Einsatz kommen. Lt. Post sind die Busse schon da, aber die Ladeinfrastruktur wird gerade errichtet.

- Spielplatz - Kirchliszen

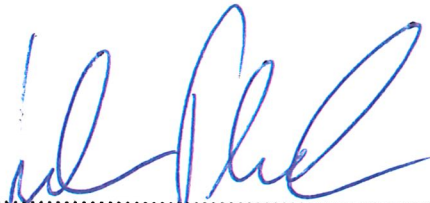
Jugendgemeinderätin Verna Pernold berichtet, dass der Spielplatz in der Kirchliszen aufgelassen wird und regt an, ob die Geräte nicht auf einem anderen Spielplatz eingesetzt werden können.

Der Vorsitzende ergänzt, dass es bereits Gespräche und die Geräte angesehen wurden, aber aufgrund des Alters nicht weiter verwendbar sind.

Zu Punkt 13: Termine

- 16. Juni 2022 / Fronleichnamsprozession
- 16. Juni 2022 / 13:00 Uhr Spatenstichfoto mit LH
- A1 – Infostand 20.6. bis 25.6.2022
- 25.6.26.6.2022 – findet das NÖ-Bezirksfest statt – GV – Teilnahme am Wagen
- 8.7.2022 / 17:00 Uhr Sommerfest im Gemeindehof

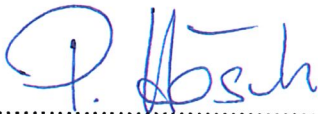
Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen, und schließt um 20:01 Uhr die öffentliche Sitzung.


 VB. Mag. (FH) Johann Plach
 Schriftführer




 Ing. Erich Hofer
 Bürgermeister


 Günther Weilingner
 Geschäftsf. Gemeinderat


 Petra Hösch
 Vizebürgermeisterin

